



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **237-2022**

Sachbearbeiter/in:

Andreas Brandes

Az.: 222.011

Datum: 22.11.2022

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	öffentlich	08.12.2022	7:0:0	UF
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	13.12.2022	7:0:0	Hg
Rat	öffentlich	15.12.2022	20:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt:

**Gebührenkalkulation für die dezentrale
Schmutzwasserbeseitigung (Sammelgruben)**

Beschlussvorschlag:

**Der Gebührenkalkulation 2023 (Variante A) für die
dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Sammelgruben)
wird zugestimmt.**

**Den kalkulatorischen Zinsen wird ein Zinssatz von 1,8%
zugrunde gelegt.**

Sachverhalt:

Für die dezentrale Abwasserbeseitigung wurde für das Jahr 2023 eine Schmutzwassergebühr für Sammelgruben in Höhe von 77,95 EUR/m³ ermittelt (Variante A). Der zurzeit geltende Gebührensatz für Sammelgruben liegt bei 56,44 EUR/m³. Dies würde einer Erhöhung von 21,51 EUR entsprechen.

Dieser starke Anstieg ergibt sich vorwiegend aus den Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren. Aus dem Jahr 2020 sind noch 2.293,32 EUR Überschuss zu verteilen und aus dem Jahr 2021 müssen 1.494,72 EUR getilgt werden. Der Überschuss aus 2020 muss bis zum Jahr 2024 verteilt werden und die Unterdeckung aus 2021 muss bis 2025 verteilt werden. Der Vorschlag der Verwaltung (Variante A in der Anlage) ist, für das Jahr 2023 1.500,00 EUR Überschuss aus dem Jahr 2020 und 1.494,72 EUR Unterdeckung aus dem Jahr 2021 zu berücksichtigen. Würde der gesamte noch verfügbare Überschuss aus 2020 verwendet werden (Variante D in der Anlage), würde die Gebühr bei 60,32 EUR/m³ liegen. Da es voraussichtlich im Jahr 2022 ebenfalls eine Unterdeckung geben wird, weil voraussichtlich nur ca. 45 - 50m³ abgefahren werden statt der kalkulierten 66 m³, sollte ein kleiner Teil des Überschusses aus 2020 ins Jahr 2024 übertragen werden, um einen noch größeren Gebührensprung zu verhindern. Aus der Tabelle „Aufteilung der Über-/Unterdeckungen Sammelgruben“ in der Anlage sind vier Varianten zu entnehmen.

Außerdem wird für 2023 mit einer Abfuhrmenge von 45 m³ gerechnet. Zuvor wurde mit 66 m³ kalkuliert. Dies ist ebenfalls ein Grund der ansteigenden Gebühr, da sich die fixen Kosten auf eine kleinere Menge verteilen.

Die Verwaltung schlägt vor die Über- und Unterdeckungen aus den Jahren 2020 und 2021 lt. Variante A aufzuteilen und die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Sammelgruben von 56,44 EUR/m³ auf 77,95 EUR/m³ zu erhöhen.

Im Auftrag

Mielczarek
Bereichsleiter Finanzen

☐ Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann

Anlagen:

Kalkulation Dezentral (Sammelgruben)